

Bekanntmachung.

[5602.]

Inserate für die „Fliegenden Blätter“

erbitte stets 14 Tage vor Erscheinen einer jeden Nummer, da der sorgfältige Druck und die große Auflage diesen Zeitraum beanspruchen.

Annoncen-Administration der „Fliegenden Blätter“,

Rudolf Woffe, München.

NB. Den Herren Verlagsbuchhändlern wird 16 2/3 % gegen baar gewährt.

Aufträge können an mein Leipziger Haus

adressirt werden.

[5603.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt: Allgemeine Novitäten-Versendungsliste. 34. Jahrg. 1872. 12 Ngr.

Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt mit Netto-, oder mit Ordinär- und Nettolinien. à Buch 12 Ngr.

Abschluß-Bücher à 600 Conti. 22 1/2 Ngr.

— do. à 700 Conti. 25 Ngr.

— do. à 800 Conti. 1 $\frac{1}{2}$.

— do. à 900 Conti. 1 $\frac{1}{2}$ 2 1/2 Ngr.

— do. à 1000 Conti. 1 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr.

Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti werden baldigst angefertigt.

Verlags-Contracte. à Buch 25 Ngr.

Avisofacturen. 6 x p. Stück, 24 Expl. 11 Ngr, 50 Expl. 20 Ngr, 100 Expl. 1 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr.

Export von Jugendschriften.

[5604.]

Ausländischen Handlungen, welche von meinen beideren und naturgeschichtlichen Bilderbüchern Uebersetzungen veranstalten wollen, bin ich bereit entweder die Bilder allein, oder auch den Text dazu billigst zu liefern und bitte mir Ihre Aufträge recht bald zugehen zu lassen.

Handlungen, welche die Artikel noch nicht kennen sollten, stehen Exemplare zu Diensten.

H. Müller's Kunstverlag in Stuttgart.

Zur gef. Beachtung für die Berliner Buchhandlungen.

[5605.]

Ein mit der doppelten Buchhaltung, Zeitungs- u. Buchdruckereiwesen durchaus vertrauter, in einem Berliner Verlage beschäftigter älterer Buchhändler, dem die günstigsten Referenzen zur Seite stehen, sucht zur Ausfüllung der Pausenstunden gegen billiges Honorar eine Nebenbeschäftigung. Offerten sub G. G. 1. beliebe man an die Exped. d. Bl. zu senden.

Vergriffen.

[5606.]

Dr. C. Ploetz,

Schlüssel zu dem Elementarbuch und zu der Schulgrammatik

ist vergriffen; wann die zweite Auflage erscheint, kann ich jetzt noch nicht bestimmen angeben.

Berlin,

F. A. Herbig.

Preisermäßigung.

[5607.]

Die mit 1. October 1871 nur für den Buchhandel eingetretene

Preisermäßigung werthvoller Werke meines Verlages

wird, wie ursprünglich festgesetzt, bestimmt mit 31. März dieses Jahres aufgehoben.

Ich bringe dies hierdurch wiederholt zur Kenntniß und ersuche diejenigen Handlungen, welche von der großen Vergünstigung der herabgesetzten Preise noch Gebrauch machen wollen, möglichst bald ihre Aufträge an mich gelangen zu lassen. Verzeichnisse stehen noch zu Diensten. Leipzig, im Februar 1872.

F. A. Brodhaus.

Zur Beachtung!

[5608.]

Seit dem 1. Januar c. lasse ich meinen Verlag auch in Leipzig ausliefern, worauf ich mit dem Bemerkten aufmerksam mache, daß directe Bestellungen durch Postbestellzettel auch an Herrn Bernh. Hermann in Leipzig gerichtet werden können.

Berlin.

Adolph Stubenrauch.

Keine Disponenda!

[5609.]

Von:

München. Seine Kunstschatze und Sehenswürdigkeiten. Supplement zu jedem Reisehandbuch. Von H. A. Berlepsch.

sowie:

Plan von München.

können wir in diesem Jahre, da neue Auflagen bevorstehen,

keine Disponenden gestatten, was wir wohl zu beachten bitten.

Friedr. Bruckmann's Verlag in München und Berlin.

[5610.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu Theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im Februar 1872.

Winkelmann & Söhne.

Disponenden

[5611.] Kann ich diese D.-M. von meinen sämtlichen Verlagsartikeln durchaus nicht gestatten.

Achtungsvoll

Weißensee, den 9. Februar 1872.

G. F. Großmann'sche Buch- und Kunstbldg.

[5612.]

Paris, 19. Januar 1872.

Ich bitte die Herren Verleger illustrirter Zeitschriften und Werke, die sich zur Herausgabe in französischer Sprache eignen, mir behufs Verwendung für die darin enthaltenen Clés etc. ein Exemplar davon regelmäßig bei Erscheinen à cond. zuzusenden und mir die ord.- und netto-Bezugsbedingungen für die Clés in Kupfer und Blei per centimètre carré zum Verkauf an hiesige Verleger anzugeben.

Von Illustrationen, die den letzten Krieg betreffen, erbitte ich mir Proben umgehend per Post unter Kreuzband.

Hochachtungsvoll

Louis Meinige.

[5613.] Wir machen darauf aufmerksam, daß wir directe Sendungen an Handlungen, mit welchen wir nicht in Rechnung stehen, nur dann machen können, wenn uns zugleich der Betrag beigefügt wird; sonst gehen die Bestellungen nach Leipzig, um nach geschehener Einlösung von dort expedirt zu werden. Die Verzögerung haben sich die betr. Handlungen sodann selbst zuzuschreiben. Unliebsame Correspondenzen wegen nicht eingelöster Facturen zwingen uns zu dieser Maßnahme.

Hochachtungsvoll

Berlin, 9. Februar 1872.

C. G. Lüderik'sche Verlagsbuchhandlung. Carl Habel.

Empfehlungs-Anzeige.

[5614.]

Buchhändlerisches Stellen- und Geschäfts-Vermittlungs-Bureau

von

Wilhelm Röhl in Leipzig.

Zugleich empfehle mich zur promptesten und billigsten Besorgung von Commissionen.

[5615.] Trotz aller Anstrengungen ist es mir leider nicht möglich, die zum 15. d. Mts. angekündigte Ausgabe von

Saling, Börsenpapiere.

II. Theil, 2. Hälfte

an diesem Tage erfolgen zu lassen, und wird dieselbe daher sich noch um einige Tage verzögern.

Berlin.

Sande- & Spener'sche Buchbldg. (v. Weidling).

Zur gef. Beachtung.

[5616.]

Wegen baldiger Auflösung meiner Verlagsbuchhandlung kann ich diese Ostermesse unter keiner Bedingung Disponenden gestatten.

Dresden, 1. Februar 1872.

J. J. Kraszewski.

[5617.]

Neueste Kataloge

aus allen Fächern der Literatur, namentlich juristische, theologische etc. erbitte gef. direct, sofort nach Erscheinen in genügender Anzahl und zwar hierher nach Brilon und direct auch an meine Filiale in Stadlberge; ebenso erbitte auch Placate.

M. Friedländer

in Brilon und Stadlberge.